

EINLADUNG zur digitalen Konferenz

Kompetenzanerkennung mit GRETA

Potenziale für Professionalisierung und Qualifizierung
Lehrender in der Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen

6. April 2022, 14 – 16 Uhr

In dem seit Ende 2014 geförderten Projekt „GRETA“ (Grundlagen für die Entwicklung eines trägerübergreifenden Anerkennungsverfahrens von Kompetenzen Lehrender in der Erwachsenen- und Weiterbildung) sind unter Koordination des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE) in Kooperation mit sieben Dachverbänden der Erwachsenen- und Weiterbildung Instrumente und Verfahren entwickelt worden, mit denen Lehrende ihre Kompetenzen anerkennen lassen und weiterentwickeln können. Unter dem Slogan „GRETA – kompetent handeln in Training, Kurs und Seminar“ wird seit 2018 ein Anerkennungsverfahren von Kompetenzen Lehrender in der Erwachsenen- und Weiterbildung angeboten, mit dem Ziel, die Professionalität von Lehrenden zu erhöhen und insgesamt zur Qualität in der Weiterbildung beizutragen.

In Nordrhein-Westfalen gibt es bereits Nutzungserfahrungen mit den GRETA-Instrumenten. Die Supportstelle Weiterbildung der Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schulen NRW (QUALIS) organisiert gemeinsam mit dem DIE eine digitale Informations- und Kooperationsveranstaltung zur Bekanntmachung des GRETA-Anerkennungsverfahrens. Kern des Anerkennungsverfahrens stellt das GRETA-Kompetenzmodell dar. Darauf aufbauend wurden mit dem PortfolioPlus und dem GRETA-Reflexionsbogen Instrumente entwickelt, die eine Anerkennung der Kompetenzen und Professionalitätsentwicklung

unterstützen. Lehrende erhalten einen Nachweis ihrer Kompetenzen, eine bessere Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Hinweise für ihre professionelle Weiterentwicklung. Bildungsanbieter nutzen die Instrumente um ihr Personal gezielt weiter zu entwickeln und ihr Qualitätsmanagement zu verbessern. Die Ergebnisse des Projektes haben großes Potenzial, die Professionalisierung in der Weiterbildung insgesamt voranzutreiben.

Gemeinsam mit allen Beteiligten geben wir Einblicke in die Nutzung der Instrumente und hören Erfahrungen aus der Praxis: Was sind positive Erfahrungen? Wo gibt es noch Verbesserungspotenzial? Wie nutzen Bildungseinrichtungen die Instrumente für die Personalentwicklung und zur Qualitätssicherung? Was sind Perspektiven und strategische Optionen für eine Verstärkung des Verfahrens?

› Teilnehmendenkreis

Eingeladen sind Träger- und Einrichtungen der Weiterbildung, Lehrende, Vertreterinnen und Vertreter der Verbände, der Landespolitik und -administration sowie GRETA-Nutzungspartner und -partnerinnen.

› **Anmeldung**

Wir freuen uns auf den Austausch.



AGENDA

14.00 Uhr

› Begrüßung

Rüdiger Käuser, Direktor QUA-LiS NRW

14.10 Uhr

› Potenziale des GRETA-Anerkennungsverfahrens (DIE)

Dr. Anne Strauch und Brigitte Bosche, DIE

14.40 Uhr

› Praxiseinblicke zum Nutzen der Instrumente für Bildungseinrichtungen und Lehrende

Ludger Rickert, GRETA-Gutachter, auf den Punkt gebracht

Ronja-Deborah Tomaske-Graff, wbs training

Dr. Birgit Lonnemann, Volkshochschule Lingen

15.15 Uhr

› Zukunft der Weiterbildung mit GRETA in Nordrhein-Westfalen?

– Ideen und Perspektiven

– Diskussion

Moderator: Ralf Kulessa, ver.di-Forum Nord

16.00 Uhr

› Abschluss/Veranstaltungsende

